

Anzeige für Niederfrequenzanlagen

--

für Vermerk der Behörde

An die zuständige Behörde	Betreiber TenneT TSO GmbH Bernecker Straße 70 95448 Bayreuth Az.
---------------------------	---

Anzeige einer Niederfrequenzanlage (50 Hz, 16 2/3 Hz)

 gem. § 7 Abs. 2 der Sechszwanzigsten Verordnung zur Durchführung des Bundes-
 Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über elektromagnetische Felder - 26. BImSchV)

Zutreffendes bitte ankreuzen

Art der Anlage	Freileitung <input checked="" type="checkbox"/> Erdkabel <input type="checkbox"/>	Elektromsponsoredanlage <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Neuerrichtung <input type="checkbox"/>		wesentliche Änderung <input checked="" type="checkbox"/>
Standardanlage <input type="checkbox"/>	Bezeichnung der Standardanlage*)	
voraussichtlicher Termin der Inbetriebnahme frühestens 2016	Gegenstand der wesentlichen Änderung Betrieb mit witterungsabhängig erhöhtem Betriebsstrom	
Standort der Anlage (PLZ, Ort, ggf. Straße, Hausnummer, Flurstück, Bebauungsplan)		
Gebäude Nr. 3a, Landshut / Entenau Gem. Wolfsbach, Flurstücksnummer 977/4		
Identifikationsnummer/ Anlagenbezeichnung des Betreibers		
380-kV-Leitung Altheim – Matzenhof Teilabschnitt 1:380-kV Leitung Altheim – Adlkofen, B151		

Die beigelegten Anlagen sind Bestandteil dieser Anzeige.

- Anlagen:
- Datenblatt
 - Mastbilder
 - Lageplan mit Legende
 - Übersichtsplan (soweit erforderlich)

*) nach den durch den Betreiber vorgelegten Standardunterlagen

Datenblatt zur Freileitung

380-kV Leitung Altheim – Matzenhof,

Teilabschnitt 1: 380-kV Leitung Altheim - Adlkofen , Ltg. Nr. B151

zum Spannungsfeld (Spannung 380 kV): **zwischen Mast 5 und Mast 6**

(Identifikationsnummer/Anlagenbezeichnung des Betreibers)

Typ der Freileitung: 50 Hz 16 2/3 Hz
 Übertragungsleitung
 Verteilungsleitung

Masttyp: **Mast 5: WA140-27,00**
 Mast 6: WA 160-33,00

schematische Mastbilder sind beigefügt wurden bereits vorgelegt

Höchste betriebliche Anlagenauslastung:

Aufgelegte Spannungssysteme

Nennspannung:

System 1: 380-kV
System 2: 380-kV

maximaler betrieblicher Dauerstrom: **System 1: 4000 A**
 System 2: 4000 A

Begrenzung des maximalen betrieblichen Dauerstromes erfolgt durch:

die maximale Stromtragfähigkeit der Schaltfelder in den Umspannwerken

Minimaler Bodenabstand ermittelt nach DIN EN 50341:

System 1 : 19,3 m

Bemerkungen/Ergänzungen:

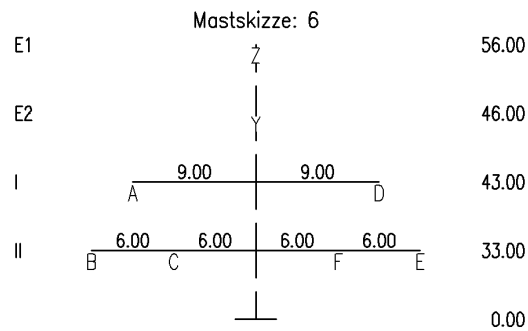
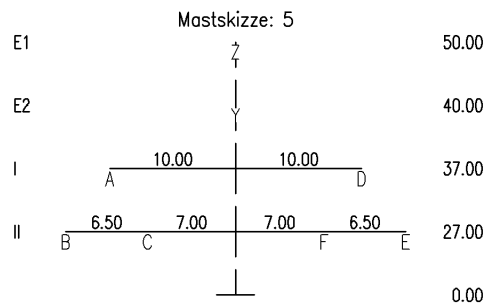
s. Rückseite

*) der maximale betriebliche Dauerstrom ist durch eine technische Grenze festzulegen (z.B. thermisch maximal zulässiger Dauerstrom, maximal mögliche Übertragungsleistung, maximale Erzeugerleistung (Generatorleistung))

Mastbilder (Muster)

380-kV-Leitung Altheim – Matzenhof

Teilabschnitt 1: 380-kV Leitung Altheim – Adlkofen, Ltg. Nr. B151



Phasenanordnung:

Ist Zustand:

System 1 SK 1: 380-kV: A (L3) / B (L1) / C (L2)

System 2 SK 2: 380-kV: D (L1) / E (L3) / F (L2)

(L1=0°; L2=240°; L3=120°)

Belegung:

Leiterseil: System 1: 1 x 3 x 4 565-AI1/72-ST1A
System 2: 1 x 3 x 4 565-AI1/72-ST1A

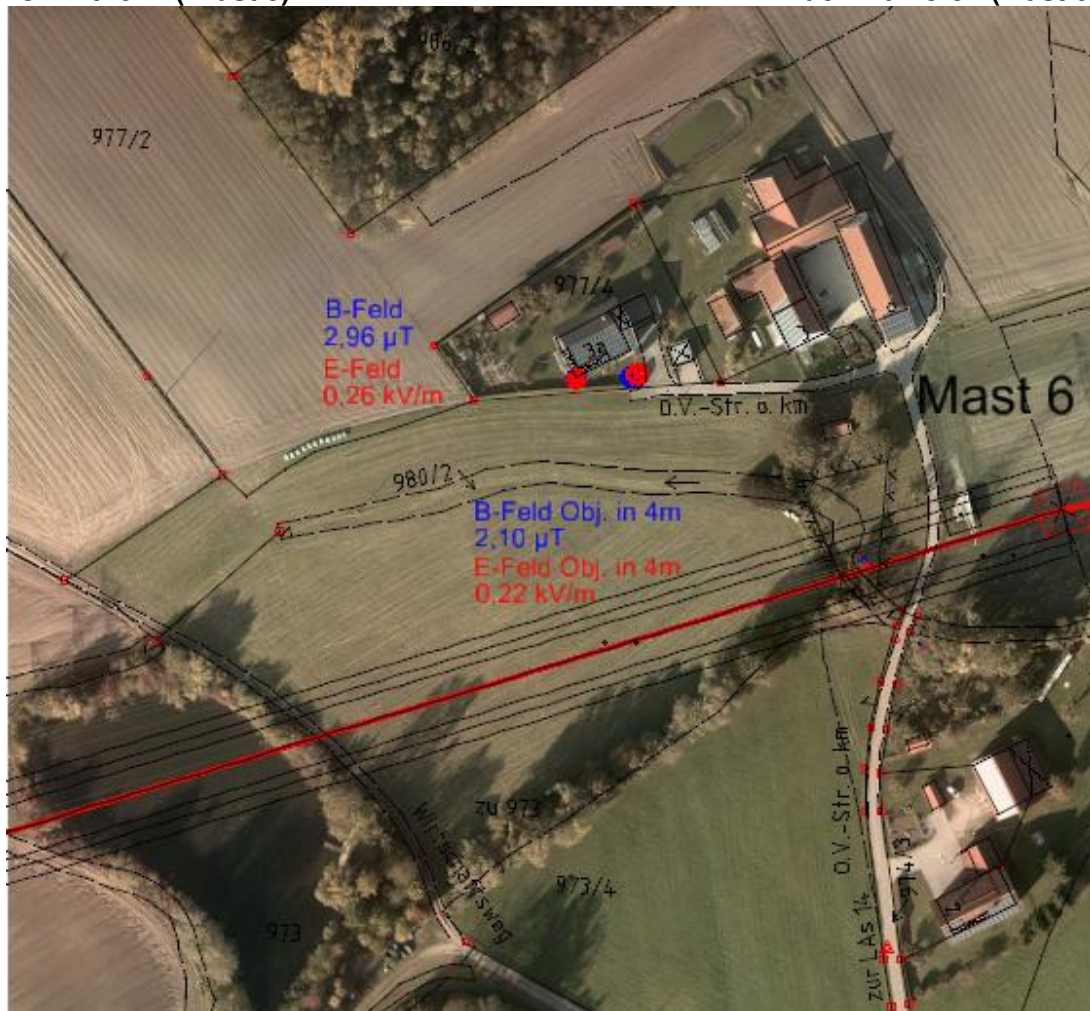
ES: 2 x 264-AI1/34-ST1A

Nachweis über die Einhaltung der E/M-Felder gem. 26. BImSchV

Maßgebender Immissionsort
Gebäude Nr. 3a, Gemarkung Wolfsbach, Flurstück 977/4
(zwischen Mast Nr. 5 und Mast Nr. 6)

von Altheim (Mast 5)

nach Adlkofen (Mast 6)



Maßstab 1:2000

⊗ E-Feld
⊗ B-Feld

Legende

Im Lageplan ist folgendes dargestellt:

- **der Standort der Anlage,**
- **die maßgebenden Immissionsorte** (gem. § 3 Satz 1 und § 4) mit
 - den dort durch die Anlage zu erwartenden maximalen elektrischen Feldstärken*) und magnetischen Flussdichten**
- die Standorte und Arten anderer eigener Niederfrequenzanlagen sowie der Niederfrequenzanlagen anderer Betreiber (soweit diese bekannt sind), die an den Immissionsorten relevante Immissionsbeiträge verursachen können (s. Pkt. 4 der Hinweise zur Anzeige).

Im Vertikalschnitt ist folgendes dargestellt:

- **Blick auf das Spannungsfeld von außerhalb in Verlängerung der Trassenachse**
- **Vorderer und hinterer Mast mit Beseilung**
- **die maßgebenden Immissionsorte** (gem. § 3 Satz 1 und § 4) mit
 - einer Isolinien Darstellung (ungestörtes elektrisches Feld: 1/2/3/4/5 kV/m; magnetisches Feld: 1/5/10/20/40/50/100 μ T)

Bemerkungen/Ergänzungen:

Ergebnisse: von Mast 5 bis Mast 6

Abstand zum Objekt (bezogen auf magnetisches Feld):

Mindestabstand vom linken Mast:	198,10 m
Seitlicher Abstand zur Achse:	-70,20 m (+ rechts, - links)
Höhe über NN:	377 m

In 4 m Höhe über dem Erdboden am Gebäude beträgt die maximale:

<u>magnetische Flußdichte</u>	<u>2,10 μT</u>
<u>elektrische Feldstärke</u>	<u>0,22 kV/m</u>

Abstand zum Flurstück (bezogen auf magnetisches Feld):

Mindestabstand vom linken Mast:	212,10 m
Seitlicher Abstand zur Achse:	-66,10 m (+ rechts, - links)
Höhe über NN:	377 m

In 1 m Höhe über dem Erdboden auf dem Flurstück beträgt die maximale:

<u>magnetische Flußdichte</u>	<u>2,96 μT</u>
<u>elektrische Feldstärke</u>	<u>0,26 kV/m</u>

→ Uneingeschränkte Einhaltung der Grenzwerte des 26 BImSchG

Grenzwerte
nach 26BImSchG: **magnetische Flußdichte** **100 µT**
 elektrische Feldstärke **5 kV/m**

Berechnungsgröße: ungestörtes magnetisches und elektrisches
 Wechselfeld unter max. Last entsprechend DIN VDE 0848 und 26.
 BImSchV, Frequenz 50 Hz

Ber. Lastfall: Leiterseil 80°C

Phasenordnung (siehe Darstellung Mastbilder)

Berechnungsgrundlage: Berechnungen aus FM-Profil

Berechnungsmethode: als Horizontalschnitte 1,0 m über Grund für die
 magnetische Flußdichte und elektrische Feldstärke

Berechnungsraster: 1,0 m x 1,0m

Programme: FM-Profil der SAG
 WinField Release 2012 der FGEU mbH

Antragsunterlagen erstellt durch:

Firma SAG GmbH,
CeGIT
RB Ergolding
Landshuter Straße 65
84030 Ergolding

SAG GmbH
CeGIT
Regionalbüro Ergolding
Landshuter Straße 65 / 84030 Ergolding

Ergolding 15.11.2013

Ort, Datum

Unterschrift/ Stempel

*) die Darstellung des elektrischen Felder entfällt bei Kabeln und eingehausten Netzstationen, da diese durch den Kabelmantel bzw. durch die Einhausung vollständig abgeschirmt werden